



Fotos: VFF/Architekturbüro Riegler

STILVOLL UND PRAKTISCH ZUGLEICH: WINTERGARTEN UND TERRASSENÜBERDACHUNG

(djd). Es gibt schier unendlich viele Möglichkeiten, den Garten nach eigenen Ideen zu gestalten. Die Kunst dabei: Die örtlichen Gegebenheiten mit den eigenen Wünschen in Einklang zu bringen. Auch Familie Meinert hatte gleich eine Menge Umbaupläne im Kopf, als sie vor rund 14 Jahren in ihr Einfamilienhaus bei Melle (Lkr. Osnabrück) zog. Seitdem hat sich hier viel getan - ganz besonders im Außenbereich.

Foto: djd/Solarlux GmbH



KEIN HEXENWERK: FENSTER PASSEND ZUM HAUS PLANEN

Frankfurt. Ein Haus hat vier Wände und in jeder stecken mehrere kleine Fenster: So hat man in der Vergangenheit gebaut. Seit aber moderne Fenster fast so dicht wie eine Wand sind, ist viel mehr in der Gestaltung von Fenstern und Türen möglich. „Wichtig ist es, die Fenster immer passend zum Haus zu planen. So lassen sich Licht, Luft und Sonne am besten nutzen“, erklärt der Geschäftsführer des Verbandes Fenster + Fassade (VFF), Ulrich Tschorn.

Fenster besitzen heutzutage hervorragende Wärmedämm-Fähigkeiten. Diese sind viel besser als bei denen, die bis vor rund 25 Jahren verbaut wurden. „Das macht den heutigen Bauherrn extrem flexibel. Fenster, Fenstertüren und Haustüren können in vielen individuellen Größen in die Fassade integriert werden – egal in welcher Himmelsrichtung“, so Tschorn.

Das ist bei der Fensterplanung wichtig Viel Sonne – zum Beispiel an der Südfassade – kann in der kalten Jahreszeit wunderbar zur Erwärmung der Räume genutzt werden. Gleichzeitig bleibt die Heizung öfter aus. Viel Sonne bedeutet aber im Sommer auch die Anschaffung eines passenden Sonnenschutzes, innen liegend, im Scheibenzwischenraum, außen liegend oder zum Beispiel in Form einer Sonnenschutzverglasung. Von der Sonne wenig beschienene Hausbereiche wiederum erfordern den Einbau von Fenstern mit einer besonders guten Wärmedämmung. „Gleichzeitig muss an die im Frühjahr, Sommer und Herbst auftretenden Insekten gedacht werden. Auch hier gibt es viele direkt beim Hausbau planbare oder aber auch nachrüstbare Varianten.“

Ein weiterer wesentlicher Faktor bei der Fensterplanung ist das Thema

Lärm: „Wer gut schlafen will, braucht Ruhe. Das gilt auch für eine Tätigkeit im Home-Office. Hier sollten Schallschutzfenster verbaut werden“, so der VFF-Geschäftsführer. Fenster in Schlafzimmer und Bad können außerdem mit einer integrierten Belüftung für dauerhaft guten Wohnkomfort ausgestattet werden.

Nicht außer Acht gelassen werden sollte bei der Fensterplanung auch das Thema Sicherheit: „Einen guten Einbruchschutz braucht es unter anderem im Erdgeschoss, im Kellerbereich und in den oberen Stockwerken dort, wo Einbrecher zum Beispiel über den Balkon ins Haus gelangen könnten“, erklärt Tschorn. Für das Tüpfelchen auf dem „i“ Sorge dann die passende Automation: Automatische Lüftungssysteme, Sicherheitssysteme an der Haustür und viele weitere fortschrittliche Helfer stehen zur Auswahl. „Die automatisierten Elemente sorgen nicht nur für ein Maximum an Komfort, sie können auch zum Beispiel in Kombination mit besonders niedrigen Schwellen bei Balkon- und Terrassentüren und mit günstig angebrachten Fenster- und Türgriffen ein Höchstmaß an Barrierefreiheit erreichen. So bereitet das Wohnen mit modernen Fenstern und Türen vielen Generationen Freude“, schließt Ulrich Tschorn. VFF/DS

Mehr dazu wissen die Mitarbeiter im Fenster- und Fassaden-Fachbetrieb und unter www.fensterratgeber.de finden sich viele weitere, hilfreiche Informationen dazu.

WETTERSCHUTZ FÜR DIE TERRASSE

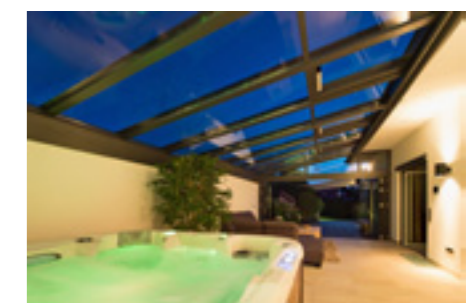
Dank der neuen Terrassenüberdachung kann die Baufamilie jederzeit auf die Terrasse: Kein Wind wirbelt Papierseiten auf, kein plötzlicher Regenschauer vermiest den Grillabend im Freien. „Schon bei unserem Einzug hatte ich eine Idee davon, wie der Garten einmal aussehen soll. Auf jeden Fall wollte ich unseren Außenbereich nicht nur in den Sommermonaten nutzen“, sagt Bauherrin Sabine Meinert. Auf der Suche nach Inspiration, wie sich die Outdoor-Saison am besten verlängern lässt und zudem mehr Wohnraum geschaffen werden könnte, durchblättern sie und ihr Mann viele Zeitschriften. Schließlich stießen sie auf die Glasanbauten von Solarlux. Für die Hauptterrasse zum Garten hin entschied sich die Familie für ein schlankes Glashaus. „Es ist sehr filigran und lässt viel Licht auf die Terrasse. Und dank der Rundumverglasung können wir

jetzt auch bei kühlerem oder schlechtem Wetter geschützt draußen sitzen.“ Die Flexibilität des Glashauses „SDL Atrium plus“ ist ein weiterer Vorteil: Zwei Seiten des Anbaus sind mit verschiebbaren Glaselementen ausgestattet. Sobald es warm wird, kann die Familie die Elemente im Handumdrehen zu einem schmalen Paket an die Seite schieben.

ENTSPANNUNG PUR IM WELLNESS-WINTERGARTEN

Mit dem Bau einer Terrassenüberdachung war die Verwandlung des Eigenheims jedoch noch nicht abgeschlossen. Die Meinerts entschieden sich, ihr Haus noch mit einem zweiten Anbau zu versehen - und diesmal war es ein Wintergarten. „Wir haben uns schon länger einen Whirlpool gewünscht, aber im Haus hatten wir keinen Platz, und im Garten kann der Whirlpool im Winter nicht genutzt werden“, sagt die Bauherrin. So wick die

oft verwaiste Frühstücksterrasse auf der Südseite des Hauses dem Wintergarten „SDL Akzent plus“. Zwei Mauern wurden als Sichtschutz zur Straße eingezogen, wodurch der Wintergarten an drei Seiten von einem Mauerwerk umgeben ist. Das Glasdach und die Glasfaltwand machen aus dem Raum einen lichtdurchfluteten Spa-Bereich. Ob morgens zum Wachwerden oder abends zur Entspannung: Im Whirlpool tankt die Familie neue Energie. Und das in einem einmaligen Ambiente.



MR Heizungsbau
An der Lohwiese 20
97500 Ebelsbach

Unser System:
Desjoux

www.frankenpools.de - Telefon 09522/70990 - 97500 Ebelsbach

SEIT 25 JAHREN – QUALITÄT AUS EINER HAND

Buckel Dach + Wand ist Ihr Ansprechpartner für innovatives Handwerk von morgen. Unser Leistungsspektrum umfasst Dachdeckerei, Spenglerei, Fassadenbau, Altbausanierung und die 2015 neu gegründete Zimmererei.

Weitere Informationen zu uns erhalten Sie jetzt auch auf
Facebook: Dach + Wand Sylvia Buckel GmbH

BUCKEL DACH + WAND

Sylvia Buckel GmbH | Industriestraße 12 | 96163 Gundelsheim | Telefon 09 51 43 40 0 | info@buckel-dach-wand.de | www.buckel-dach-wand.de



SOMMER- ODER WINTERGARTEN

Foto: epr/Wintergarten Fachverband e.V.

DER PROFI ERFÜLLT DEN TRAUM VON DER INDIVIDUELLEN LICHTOASE

(epr) Sonnenlicht setzt Glückshormone frei und je häufiger wir es im Gesicht spüren, desto schöner. Wer einen Sommer- oder Wintergarten besitzt, hat unzählige Tage im Jahr die Chance auf diesen „hellen Glücksboten“. Denn die Glasinseln versprechen uns puren, aber geschützten Lichtgenuss. Nur was ist der Unterschied zwischen den beiden Varianten?

Ein Wintergarten bietet dank hochwertiger Materialien zu jeder Zeit einen zusätzlichen Wohnraum. Ob aus Holz und einer Außenhaut aus Aluminium oder als thermisch getrennte Alu-Konstruktion samt Isolierglas und Heizung – sein muckeliges Umfeld sichert uns das „Draußen-Feeling“ selbst an frostigen Tagen. Der Sommergarten hingegen wird aufgrund fehlender Wärmedämmung und einfacher Verglasung nicht ganzjährig genutzt. Phasenweise lässt sich die Oase mithilfe eines Radiators

aufheizen. Aber Vorsicht: Das frisst Energie und wird schnell teuer! Wer seine Sonneninsel jedoch vor allem von März bis Oktober genießen mag, wird mit dem Sommergarten glücklich. Egal welcher Anbau es wird, die Betriebe des Wintergarten Fachverbands sind in allen Belangen der richtige Ansprechpartner. Sie kümmern sich um die fachgerechte Planung, gestalten unsere individuelle Ausstattung und verantworten den rundum professionellen Bau.

Mehr Infos und regionale Partner finden sich unter www.wintergarten-fachverband.de.



Foto: epr/Wintergarten Fachverband e.V.



Foto: epr/Wintergarten Fachverband e.V.

www.stallmeyer.com
Exklusive Gartenmöbel
 Ca. 1.200 qm Ausstellung
 96190 Untermerzbach
 Gereuth 31a bei Ebern
 09533/512
 Mo.-Fr. 10.00-13.00/14.00-18.00
 Sa. 10.00-14.00



GLAS-FALTWAND BRINGT MEHR FREIRAUM IN DEN ALTBAU

(djd). Besitzer alter Landhäuser können ein Lied davon singen: Zwar versprühen ihre Eigenheime eine ganz besondere, behagliche Atmosphäre. Doch wegen der oft sehr großen Fassaden und der kleinen Fenster gelangt mitunter nur wenig Tageslicht ins Innere. So wie auch bei Familie Wermink aus dem niederländischen Hellendoorn. Seit 2012 wohnt sie in zwei versetzt zueinander stehenden, miteinander verbundenen Gebäuden.

Die beiden Häuser sind mit Reet gedeckt, was ihnen ein typisch niederländisches Flair verleiht. Doch so heimelig sie auch sein mochten, so schattig war es im Küchenbereich. Bis die Baufamilie sich entschied, mit einer Glas-Faltwand einen Teil der Fassade regelrecht aufzubrechen, um mehr Licht und Luft ins Innere zu lassen.

DIE KÜCHE ALS NEUER LEBENSMITTELPUNKT

Doch nicht nur das: „Die Wand zum Garten hin war sehr niedrig. Daher haben wir auf dieser Seite das Dach geöffnet und so auch die Wandseite erhöht“, sagt Annemiek Wermink. Nach vielen Vergleichen und langem Abwägen, welche Lösung sich am besten eignet, entschied das Paar sich schließlich für eine Glas-Faltwand des deutschen Herstellers Solarlux. „Vor allem die hohe Qualität des Systems hat es uns angetan“, sagt Richard Wermink im Rückblick.

Die Glas-Faltwand wurde exakt auf Maß angefertigt. Sie lässt sich im Handumdrehen komplett öffnen - und bietet eine Front von stolzen sechs Metern Breite. Die einzelnen Glaselemente stehen dann links und rechts als schmale Pakete an der Seite. Dadurch verändert sich das gesamte Bild des Hauses: Küche und Terrasse bilden eine Einheit und sind der neue Lebensmittelpunkt der Familie.

Großzügiges Wohnen: Sobald die Glas-Faltwand geöffnet ist, verbindet sie Küche und Terrasse miteinander.

Fotos: djd/Solarlux GmbH

WOHNZIMMER IM WINDSTILLEN WINKEL

Die Terrasse befindet sich genau in dem Winkel, den die beiden Hausteile zueinander bilden. „Ein angenehm windstilles Plätzchen also“, sagt der Bauherr. „Früher hatten wir nur den Zugang vom hinteren Hausteil über eine Terrassentür. Mit der neuen Verbindung über die Küche haben wir die Situation komplett umgekrempelt und eine ganz neue, gemütliche Nische geschaffen.“

Den Sommer über steht auf der Terrasse eine Sitzgruppe, die das Wohnzimmer quasi nach außen verlegt. Hier isst die Familie in den Ferien oft zusammen zu Mittag. Abends genießt Annemiek mit ihrem Mann den Sonnenuntergang bei einem Glas Wein. Und nach wie vor ist sie hin und weg von der neuen, gläsernen Fassade: „Selbst wenn sie geschlossen ist, haben wir durch die Helligkeit das Gefühl, draußen zu sitzen.“

INNEN UND AUSSEN WERDEN EINS

(djd). Das Innen-Außen-Gefühl, das eine Glas-Faltwand ohnehin schon mit sich bringt, wird im Haus von Familie Wermink durch den Übergang noch verstärkt: Die Bodenschiene ist ebenerdig eingelassen und kann so für niemanden zur Stolperfalle werden, wenn die Glas-Faltwand geöffnet ist. Auch an kalten Tagen genießt die Familie den weiten Blick in den Garten - und sitzt dabei im Warmen. Denn die Dreifachverglasung der Glas-Faltwand sorgt für eine gute Wärmedämmung. Und dank der Einbruchschutz-Zertifizierung RC2 bietet sie auch ein hohes Maß an Sicherheit. Unter www.solarlux.de gibt es mehr Inspirationen und eine Kontaktmöglichkeit.